

### Kulturtipp:

Vom 09.03. bis 12.10.2025

im Museum für verfolgte Künste in Solingen:

**Der Holocaust in Comics und Graphic Novels**  
**Die zeichnerische Erzählung als Medium der Erinnerung....**

Wuppertaler Str. 160; 42653 Solingen  
Eintritt Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr  
Erwachsene 9 €, Ermäßigt 4,50 €

### Kontakt:

Büro von SOLINGEN AKTIV  
Tannenstr.26  
42653 Solingen

Tel: 0157 57229007

Email: solingen-aktiv@gmx.de

Bürozeiten:

Mittwoch von 13 Uhr bis 16.00 Uhr  
oder nach Absprache...

Bankverbindung: Stadtparkasse Solingen

IBAN: DE97 3425 0000 0005 4713 13

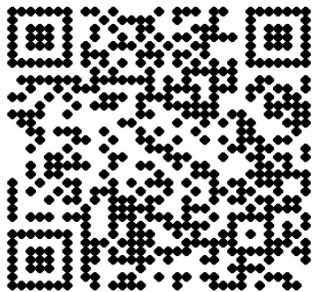


### Kommunalwahl 25; Kommunalwahl 25; Kommu

21 Jahre SOLINGEN AKTIV, 16 Jahre davon im Stadtrat mit unseren Ratsfrauen Gabi Fechtner, Regine Weiß und unserem Ratsmann Jörn Potthoff. Eine streitbare Zeit im Interesse der einfachen Menschen in Solingen. Streitbar sind wir auch heute noch, wohl aber hat es bei der letzten Kommunalwahl nicht mehr zur Wahl in den Rat gereicht.

An einer Verbesserung der Lage in der Stadt nach einen Wahlerfolg von einer der etablierten bürgerlichen Parteien haben wir keine Erwartungen. Dennoch wollen wir eine Wahlempfehlung abgeben:

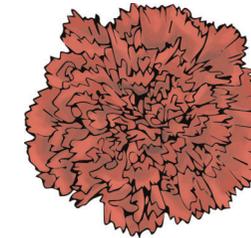
Keine Stimme an die faschistoide AfD! Protest ist nicht rechts oder faschistisch. Protest ist links!



Der 1.Mai, der internationale Tag der Arbeiterinnen und Arbeiter blickt seit 1886, wo er zum ersten Mal in den USA als Kampftag blutig unterdrückt werden sollte, auf eine 139jährige Historie.

Heute müssen wir weltweit die wenigen Rechte und Freiheiten der Arbeiterklasse gegen faschistische Angriffe von Regierungen, politischen sogenannten "alternativen Parteien" und moderne Neonazis verteidigen!

Nur gemeinsam sind wir stark!



1.Mai 2025

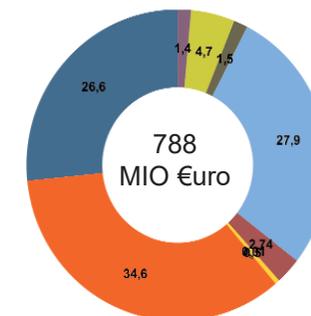


**Sei stark...  
mit uns!**

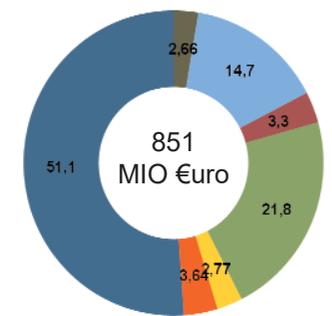
### Kommunen vor dem Kollaps!

Sonderschulden des Bundes werden kein einziges altes finanzielles Problem in Solingen lösen!

Einnahmen 2025



Ausgaben 2025



Quelle: Einbringung des Haushaltsentwurfes Stadt Solingen

## Herausforderungen bleiben - Von „Oben“ kommt nichts!

(Überschrift der Haushaltseinbringung 2025/26 Stadt Solingen)

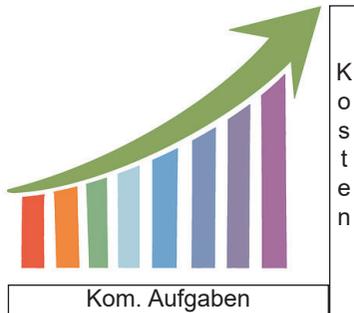
So heißt es unter Punkt 12 in der „Einbringung des Haushaltsentwurfes 2025/26“ des Kämmerers Daniel Wienecke.

Seit Jahrzehnten werden die Städte und Gemeinden durch Bund und Land mit den Aufgaben und Finanzbelastung überfordert. Mit 24,8 Milliarden sind die Kommunen in Deutschland verschuldet. Solingen mit derzeit ca. 90 Millionen. 13,39 Millionen musste die Stadt allein 2024 aufwenden, um Kreditzinsen an die Gläubiger auszuschütten. 24,73 Millionen werden es schon 2025; 29,97 Millionen 2026 sein.

Die 100 Milliarden Euro „Sondervermögen“ aus dem Schuldenpaket der alten Regierung sollen anteilig an alle 16 Bundesländer ausgeschüttet werden. „Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD vom April erweckt den Eindruck, zur Altschuldenlösung der Kommunen beizutragen. 250 Millionen pro Jahr sollen dafür an die Länder ausgeschüttet werden. Das ist erstens angesichts der Gesamtverschuldung der Kommunen lächerlich; zweitens mit der Behauptung sich „zur Hälfte zu beteiligen“ verlogen.

Denn allein das Land NRW hat ebenfalls für 250 Millionen eine Altschuldenregelung vorgeschlagen. Die Hälfte vom Bund wären dann auch 250 Millionen für NRW. Diese 250 Mio. sind aber für alle 16 Bundesländer vorgesehen.

Bei den Aufwänden für Daseinsfürsorge, städtebaulicher Infrastruktur und Bürokratieaufwand werden die Kommunen seit Jahrzehnten von Bund und Land im Stich gelassen!



Was davon in Solingen ankommen wird, steht in den Sternen. Zudem darf das frische Geld nur zweckgebunden ausgegeben werden, so dass sich an der Schuldenlast der Stadt nichts ändern wird.

Dem gegenüber steht ein massiver Sanierungsstau bei städtischen Einrichtungen, bei Schulen, Kitas und der verkehrstechnischen Infrastruktur.



### In der Einbringung Haushaltsplans heißt es dazu:

- Weiterhin strukturelle Benachteiligung als mittelgroße kreisfreie Stadt (Hauptansatz, differenzierte fiktive Steuersätze)
- Erhöhte Einwohnerzahlen sind im Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 nicht berücksichtigt?
- Ertragsverluste durch die Konjunktorentwicklung / Steuerschätzung und Steuerrechtsänderungen
- Unterstützung bei der Finanzierung der Flüchtlingskosten weiterhin nicht auskömmlich
- Weiterhin Risiken bei der Finanzierung des ÖPNV
- Finanzierung des offenen Ganztags, Investitionen (Rechtsanspruch) völlig unzureichend
- Weiterhin Anstieg bei Transferkosten, hier insbesondere durch Anstieg der Eingliederungshilfe (ehemals 5 Mrd. bundesweit sind mittlerweile mehr als doppelt so hoch)
- Keine nachhaltige Verbesserung der Finanzierung Kinderbetreuung.



Keine nachhaltige Verbesserung der Finanzierung der Schulen (hier insbesondere auch Digitalisierung)

- Im Gegenteil: Kommunen werden weiterhin zum Ausfallbürgen für den Lehrermangel.

Wird sich nach der Kommunalwahl am 14. September 2025 etwas an der prekären Situation ändern? Oder noch besser: „Wird eine faschistische AfD das kommunale Dilemma in den Griff bekommen“?... Ganz eindeutig: **Nein!**

Seit Jahrzehnten fordert SOLINGEN AKTIV eine Entschuldung der Stadt, mindestens aber ein Zins-Moratorium.

Wir wollen außerdem den ÖPNV kostenfrei stellen und den sozialen Wohnungsbau in der Stadt fördern. Es braucht genug Kita-Schul und OGS Plätze in der Stadt, wir wollen den Städtetag stärken und mehr Druck auf die Regierungen in Düsseldorf und Berlin machen!

Um die Sicherheit und Attraktivität Solingens zu erhöhen müssen wir als Stadtgesellschaft mehr Eigenverantwortung und Initiative entwickeln! Wir wissen nun seit Jahrzehnten, was geschieht, wenn wir das den „etablierten“ Politikern überlassen: Leider nichts!

Ein richtiger Schritt zu mehr Eigeninitiative ist eine Mitarbeit bei SOLINGEN AKTIV!

Wir sind die „echte Alternative“ für Solingen!

Darum haben wir schon einmal 15 Jahre im Rat der Stadt gestritten (2004 bis 2020) !